

Wiesbadener Tagblatt.

No. 263. Montag den 9. November 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sizung vom 28. October.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Kimmel.

2280—2282. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2283. Zu dem Gesuche des Herrn Bürgermeister-Adjunkten Coulin von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Reutisenbaues mit Pferde-
stall bei seinem in der Rheinstraße neuerbauten Wohnhause, soll berichtet werden,
daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2284. Zu dem Gesuche des Geometers Ludwig Kolb, des Zimmermeisters
Wilhelm Gail und des Schreiners August Wolf von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Erbauung von vier Wohnhäusern in der Parallelstraße, der
Schwalbacherstraße von der Wellritzstraße bis zur Bleichstraße soll berichtet
werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen
von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2285. Zu dem Gesuche des Wilhelm Schäfer dahier um Dispensation von
der Errichtung einer Brandmauer in seinem projectirten Neubau am Eck der
Moritz- und Adelheidstraße und um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung
der hinteren Ringwände an diesem Bau in Holz, soll berichtet werden, daß der
Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl.
Hochbauinspection einverstanden sei.

2288. Auf Vorlage des Etats über die Pflasterung einer Wasserableitungs-
rinne und Anlage eines chaussirten Trottoirs an der Bierstadterstraße wird
beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 799 fl. 58 kr. zur Ausführung
zu genehmigen.

2289. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 26. l. Mts., die An-
schaffung von jungen Lindenbäumen für die städtische Baumpflanzschule betr.,
wird beschlossen: aus den städtischen Walddistricten „Höllkond“ oder „Geisheck“
150 Stück junge Lindenstämmchen in die städtische Baumpflanzschule auf dem
alten Todtenhofe verpflanzen zu lassen.

2291. Auf das von dem Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorsteher
Zollmann, übergebene Schreiben der Spritzenmeister der Ueberland-Feuerwehr,
H. Kern und Wilhelm Ertel von hier, vom 5. l. Mts., die Einrichtung des
hinteren Packkastens an der Feuerspritze No. 2 zu einem Sitze für 2 bis 3
Personen betr., wird beschlossen: den über diese Einrichtung aufgestellten Kosten-
überschlag im Betrage von 17 fl. 52 kr. zur Ausführung zu genehmigen, und
Herrn Zollmann zu ersuchen, für die Ausführung sorgen zu wollen.

2292. Auf Bericht des Spritzenmeisters der Fahrspritze 1, Daniel Brenner
von hier, vom 29. vor. Mts., den Zustand der beiden Pumpenschwengel der
Fahrspritze No. 1 betr., wird beschlossen, die defecten hölzernen Druckbäume
dieser Spritze durch neue, mit Federn versehene ersetzen zu lassen, und den
Herrn Zollmann zu ersuchen, die Anschaffung besorgen zu wollen.

2293. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers

Zollmann, vom 27. l. Wts., die Anschaffung von 125 l. Fuß Spritzenschläuche für die Pompiersprizen betr., wird beschlossen, 125 l. Fuß Spritzenschläuche aus der Fabrik von Kurz und Weber in Halberstadt für die Pompiersprizen zu bestellen, sowie die nöthigen Verschraubungen dazu anfertigen zu lassen, und den Herrn Zollmann zu ersuchen, die Bestellung besorgen zu wollen.

2294. Auf das Gesuch des Goldarbeiters Wilhelm Ludwig Neuendorff von hier um Entbindung von der von ihm seither bekleideten Stelle eines Oberführers der Mannschaft für Rettung der Menschen und Mobilien, wird nach dem Antrage der Feuerlöschcommission beschlossen, diesem Gesuche Statt zu geben und den seitherigen Führer dieses Corps, Weinhändler Christian Krell von hier, zum Oberführer, und an dessen Stelle den Lederhändler Gustav Birnbaum von hier zum zweiten Führer der Mannschaft für Rettung der Menschen und Mobilien zu ernennen.

2295. Auf das mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamtes vom 13. l. M., zum Bericht anher mitgetheilte Schreiben des Herzoglichen Oberforstamtes dahier vom 12. l. Wts. auf Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 22. vor. Wts. ad Num. Reg. 27743, die Festsetzung des Culturplanes pro 1863/64, insbesondere die Cultur des Wiesbadener Gemeindewaldes Kohlhof betr., wird beschlossen, zu berichten, daß sich der Gemeinderath wiederholt dafür entschieden habe, daß der District Kohlhof als Niederwald (Schälwald) behandelt und nicht zu Hochwald übergeführt werde.

Zur Kenntniß der Versammlung gelangen und wird gegen die betreffenden Verfügungen nichts zu erinnern gefunden:

2299. das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamtes vom 19. l. Wts. auf Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 2. l. Wts. ad Num. Reg. 26200, die Befoldungsverhältnisse der Lehrer an der Elementar- und an den Mittelschulen zu Wiesbaden, insbesondere die Festsetzung der Wohnungsvergütungen betreffend;

2300. das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamtes vom 6. l. Wts., die Organisation der höheren Töchterschule betr.

Wiesbaden, den 5. November 1863.

Der Bürgermeister

Fischer.

Die Erhebung des 5. Simpels Staatssteuer pro 1863 beginnt in hiesiger Stadt mit dem 2. November c.

Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 31. October 1863.

Herzogliches Steueramt.

Befanntmachung.

Montag den 23. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Heinrich Schaack von hier folgende, in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stad. No. Ath. Sch. Cl.

6827 67 77 3 Acker zieht durch den Mühlweg zw. Christoph Thaler und Phil. Brand, gibt 15 fr. Zehnt- u. 1 fl. 20 fr. 2 hll. Gültannuität;

6833b 92 12 3 Desgl. im 2. Born zw. Heinrich König u. Elisabeth Schaack, gibt 20 fr. 1 hll. Zehntannuität;

6839 40 6 3 Desgl. vor den 2 Börn zw. der Domäne und Louise Blum, gibt 8 fr. 3 hll. Zehnt- und 40 fr. 1 hll. Gültannuität;

6841 45 6 2 Desgl. auf dem Tiefenthaler 11 Morgen zw. David Schweisguth beiderseits, gibt 24 fr. 3 hll. Zehntannuität;

- 6844a 57 55 2 Desgl. hinter der Hainbrücke zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Philipp Schaack, gibt 31 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 6848 56 16 3 Desgl. im kleinen Hainer zw. Wilhelm Horn und von Canstein, gibt 12 fr. 1 hll. Zehnt- und 38 fr. 3 hll. Gültannuität;
- 6851b 86 78 3 Desgl. auf dem Leberberg zw. Ernst Pagenstecher und Elisabeth Schaack, gibt 19 fr. 1 hll. Zehnt- und 16 fr. Gültannuität;
- 6853i 46 60 3 Acker in der vordersten Wellritz zw. Georg Phil. Dambmanns Erben und Johannes Schmidt, gibt 16 fr. 1 hll. Zehntannuität;
- 6865 21 97 2 Desgl. durch den Dohheimerweg zw. L. v. Köppler und Phil. Berger, gibt 12 fr. Zehnt- und 15 fr. 3 hll. Gültannuität;
- 6866 40 38 3 Desgl. am Wolkenbruch zw. Phil. Wromberger und Friedrich Engelmann, gibt 8 fr. 3 hll. Zehnt- und 40 fr. 1 hll. Gültannuität;
- 6869 42 57 2 Desgl. in der Leimenlaut zw. v. Malapert und Ferdinand Daniel Bergmann, gibt 23 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 6875 39 36 3 Desgl. Ueberhoben zw. v. Malapert u. Johann Wilhelm Cron, gibt 13 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 6880 96 14 2 Desgl. auf dem Schiersteinerberg zw. Johann Georg Faust u. Heinrich Birk, gibt 58 fr. 3 hll. Zehntannuität;
- 6894 60 77 3 Wiese im Adamsthal zw. Heinrich Thon und der Domäne;
- 6899 20 17 2 Desgl. im Nerothal zw. Jacob Diener und Ferdinand Daniel Bergmann;
- 6847 42 2 3 Acker unterm kleinen Hainer am Berg zw. Johannaette Kuhl und Friedr. Jakob Höhn, gibt 9 fr. 1 hll. Zehnt- und 56 fr. 1 hll. Gültannuität;
- 6878 23 28 2 Desgl. mitten auf dem Wösbacherberg zw. der Domäne beiderseits, gibt 12 fr. 2 hll. Zehntannuität;
- 6886b 13 84 2 Desgl. auf der alten Bach, jetzt Krautgarten, zw. Elisabeth Heus und Friedrich Schaack und
- 6898b 66 3 3 Wiese in der Au zw. Jacob Birk u. Friedrich Schaack, in dem hiesigem Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 21. October 1863. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Goldarbeiters W. L. Neuendorff zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden. Die dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 26. November 1863, Vormittags um 8 Uhr, persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. October 1863. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Snell.

Bekanntmachung.

Für die Menage der Artillerie-Abtheilung soll die Lieferung von 200 Malter Kartoffeln im Ganzen oder in Parthien im Submissionswege vergeben werden. Offerten und Proben sind an die unterzeichnete Commission bis einschließlich den 13. d. Mts. abzugeben.

Wiesbaden, den 15. November 1863.

193

Die Menage-Commission der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

16266

Mit Genehmigung der Herzoglichen Landesregierung ist dem Kaufmann J. M. Baum zu Wiesbaden der Verkauf der in den Strafanstalten zu Diez und zu Eberbach gefertigten Waaren übertragen worden.

Zu billigen und festen Preisen, worüber im Verkaufslocol ein Tarif ausgehängt ist, sind zum Verkauf ausgesetzt: Handgespinnste von Hanf in gröberen Nummern, rohes und gebleichtes Tuch in Berg, Hanf und Flachs in verschiedenen Sorten, Gebild grau, gebleicht und farbig, drei Ellen breite Betttücher, Zwilch, Malterfäcke ohne Naht, Drusensäcke, Feuereimer in Leinen, Schuhe in 25 Nummern, Stiefeln ordinär und fein, Stroh- und Cocosmatten. Commissionär Baum wird auch Bestellungen auf Schmiede-, Schlosser- und Schreinerarbeiten, sowie auf Näh- und Strickarbeiten entgegennehmen.

Diez, 1. November 1863.

Eberbach, 4. November 1863.

Herzogl. Zuchthausdirection.

Herzogl. Correctionshausdirection.

Fruchtversteigerung.

Donnerstag den 26. November c. Vormittags 11 Uhr werden aus 1863r Erndte versteigert:

30 Malter	Waizen,
570	„ Korn,
110	„ Gerste,
330	„ Hafer.

Idstein, den 2. November 1863. Herzogl. Nass. Receptur.

131

Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1864 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Verein beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscriberen, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. Dezember d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1864 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, den 7. November 1863.

Herzogliche Hospital-Commission.

Dr. med. Haas.

77

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 10. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Wittwe Boos im Zimmermann-Hotel dahier wegen Bauveränderung ihre in dem Nebenhause dieses Hotels befindlichen Mobilien, in Kommoden, Kanapés, Stühlen, Tischen, zwei ganz neuen Buffets, Tulen, einem ganz neuen Berceau, Gartenstühlen und Tischen u. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Sachen sind alle in gutem Zustande und können am Tage vor der Versteigerung besichtigt werden.

Auch sollen zwei Kühe u. vier fette Schweine mit versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

Der Bürgermeister-Adjunct.

16216

Coulin.

Bei Unterzeichnetem 16267
Café, unter Garantie rein schmeckend, per Pfund von 35 1/2 fr. an bis 44 fr. im 1/2, 1/4, auch 1/8 Ctr., worunter zu den mittleren Cafepreisen einen **1^a Privat Java** zu 37 1/2 fr. das Pfund bei Abnahme von mindestens 1/4 Ctr., sehr empfehlen kann.
Thee per Pfund fl. 1. 52, fl. 2. 16, fl. 2. 30, fl. 2. 36, fl. 3. 4, fl. 3. 40 fr. und feinst Pecco-Theespitzen mit viel weißen Blüthen per Pfund fl. 2.

Zucker 1. Qualität, schön weiß und gehaltreich, per Pfund 19 fr. im Gut.

Wiederverkäufer berechne billigere Preise.

Das Comptoir ist zu Privat-Einkäufen u. regelmäßig Vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.

Geschäftslocal:
untere Rheinstraße 12. **C. M. Lossen.**



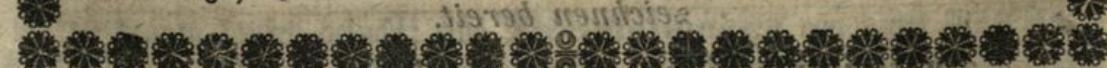
Vorzügliches Frankfurter Bier

und
Feinsten Rheingauer Wein-Essig

in Fässern jeder Größe empfiehlt

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

Die Fässer werden franco in's Haus besorgt und ebenso leer wieder abgeholt. 16268



Fortwährend frischer **Weinmost** und frische **Gausmachende Wurst**
bei Restaurateur **Spitz**, Webergasse No. 40. 16231

Drei Soiréen

für Kammermusik,

gegeben in den Monaten **November, Januar, Februar**

im

Casinosuale (Friedrichstrasse)

von den Herren

J. H. Bonewitz, Pianist, Concertm. **Fischer**,
Violine, und **A. Hoom**, erster Cellist der
Theatercapelle zu Mainz.

Programm.

I. Soirée.

1. **Grosse Sonate** für das Hammerklavier, (op. 106.) **BEETHOVEN.**
2. **Sonate** in A-dur für Klavier und Violine. **MOZART.**
3. **Trio** in Es-dur für Klavier, Violine u. Cello, (op. 100) **SCHUBERT.**

II. Soirée.

1. **Sonate** in As-dur, (op. 110.) **BEETHOVEN.**
2. **Trio** für Streichinstrumente in Es-dur **BEETHOVEN.**
3. **Sonate** für Klavier und Violine in C-moll. (op. 30.) **BEETHOVEN.**
4. **Trio** für Klavier, Violine und Cello in B-dur. (op. 97.) **BEETHOVEN.**

III. Soirée.

1. **Sonate** in G-moll für Klavier und Cello **CHOPIN.**
2. **Trio** in C-moll. (op. 66.) **MENDELSSOHN.**
3. **Sonate** für Klavier u. Violine **RAFF.**
4. **Quintett** für Klavier und Streichinstr. (op. 44.) . **SCHUMANN.**

Subscriptionslisten liegen in der Hofbuchhandlung des Hrn. Schellenberg und in der Musikalienhandlung des Hrn. Wagner zum Unterzeichnen bereit.

Subscriptionsbillet, gültig für 3 Soiréen, 4 fl.

Einzelnes Billet 1 Thaler.

15466

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich mein Lager in Portefeuille- und Galanterie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen u. Goldleisten, Cigarren und Tabake, Parfümerien u. u. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Mein Etui-Fabrikgeschäft wird dahingegen wie bisher fortbestehen.

10160

F. Thilo, Langgasse 25.

Peter Kunz, Messerschmied, aus Krenznach,

empfiehlt sich den verehrlichen Bewohnern Hochheims und Umgegend mit einer reichen Auswahl in allen Messerschmiedearbeiten

(eigenes Fabrikat).

Besonders erlaubt sich derselbe auf seine Taschenmesser mit Pariser Stereoscopen aufmerksam zu machen.

16269



Conrad Martin, Uhrenhandlung,

59 neu, Mainz, Augustinerstraße 59 neu,

empfiehlt unter jahrelanger Garantie:

Taschen-Uhren:

Silb. Anker-Uhren 15 Steine	14 fl.
Dieselben mit Goldornamenten	15 fl.
prima Qualität	18 fl.
Silb. Cylind.-Uhren 4 Steine	9 fl. 30
Dieselben mit Goldornamenten	12 fl.
Dieselben mit 8 Rubinen	14 fl.
gute silberne Spindel-Uhren	8 fl.
" " " "	7 fl. 30
silberne Damen-Uhren	8 fl. 30
neusilberne Uhren	3-4 fl.

Schwarzwälder Uhren:

Gang-Uhrle à	1 fl. 12
mit feinem Porzellan-Blatt	1 fl. 30
Gang-Wecker-Uhrle	1 fl. 24
mit feinem Porzellan-Blatt	1 fl. 36
Schlag-Uhren	2 fl. 12
Schlag-Wecker-Uhren	2 fl. 24
große Rahmen-Uhren	4 fl.
gr. Schlag-Uhren Porzellan-Bl.	3 fl. 30
Pendel-Uhren Porzellan-Blatt	8 fl.

Franko-Bestellungen werden gegen Postnachnahme prompt besorgt.

Für Verpackung wird nichts berechnet.

16270



Gustav Röder,

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Stuttgarter und Pariser Fabriken zum Vermiethen und Verkauf unter jahrelanger Garantie.

10041

Regenschirm- & Feuergeschirr-Ständer

in großer Auswahl bei

16096

F. C. Wilms, Marktstraße 9.

Es werden zu kaufen gesucht: eine Decimalwaage von unter 50 Z Tragkraft, ein Revolver, eine Standuhr, ein Goldrahmen-Spiegel, ein Nähtischchen. Näheres in der Exped. d. Bl.

16188

Eine Parthie Kleiderstoffe, ganz neuer Dessins, als Crêpe, Popline und Doppel-Lustre von 13 bis 24 fr. empfiehlt

Chr. Julius Schröder,

16225 große Burgstraße 12.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, nebst vollständigem Schublager empfiehlt

14375

G. Rach, Neugasse 11.

 **Damen-Mäntel,** 

die neuesten Muster billigt direct aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,

14976 kleine Emericusgasse in Mainz.

 **Für Damen!** 

Leinene Kragen von 18—24 fr. das Stück,

Coifferirte Kragen à 15 fr.

Leinene Manchetten von 18, 24 bis 36 fr. das Paar, sowie eine große Auswahl Garnituren, habe neue Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Langgasse 38, vis-à-vis der Expedition der mittelrheinischen Zeitung.

16271

Wintermäntel in allen Facons zu billigen Preisen empfiehlt

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,

Damenkleidmacher, Burgstraße 10. 16183

No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,

empfiehlt sein Schuh- und Stiefel-Lager in Leder wie Lasting von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte Plüsch-, Stramin-, Filz- und Filz-Schuhe mit und ohne Ledersohlen äußerst billig.

14319

Die Kunstfärberei von **C. Meyer** in Höchst a/M. empfiehlt sich im Färben und Drucken aller Arten Kleider u. s. f. in geschmackvollen Dessins und Farben. Commissionsannahme bei Geschwister **Ott**, Bahnhofstraße No. 11.

16097

(Hierbei eine Beilage.)

Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 263) 9. Nov. 1863.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. M. Vormittags 1 Uhr soll die Beifuhr von 10 Cub.- Ruthen Mauersteine aus dem Steinbruche in Speierslach an die Baustelle des neuen Todtenhofes dahier in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 7. November 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Garten des vormaligen Waisenhauses dahier

circa 20 Centner grüne und weiße Glasscherben und

3 Knochen
öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 7. November 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Turnverein.

Die Mitglieder, sowie die Zöglinge werden hierdurch benachrichtigt, daß das regelmäßige **Riegenturnen** Dienstag den 10. d. M. Abends 8 Uhr in der **Turnhalle** der neuen Elementarschule beginnt.

28

Der Vorstand.

Sprudel.

Montag den 9. November 1863 Abends 7 1/2 Uhr (Saunus-Hotel)

Erste Sitzung.

Wir laden alle unsere Mitglieder vom vorigen Jahre, sowie die Neuaufgenommenen — so weit sie mit der Mitgliedstare versehen sind — zu dieser **Eröffnungs-Sitzung** hierdurch freundlich ein.

65

Der Vorstand.

Sämmtliche Herrn **Tapziner** werden zu einer Besprechung auf heute Abend 8 Uhr in das Local der Frau Wittwe **Freinsheim** eingeladen. 16274

Häringe, per Stück 3 und 4 kr.,

Marinirte Häringe per Stück 6 kr.,

Sardellen per Pfund 20 kr.,

empfehlen **Joh. Adrian, Michelsberg 6., 16112**

Frischen Caviar, Anchovis, Sardines, holl. Häringe, Capern, Oliven, Trüffeln, Champignons

empfehlen

Schumacher & Poths,

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Wein Lager in

Filzschuhen

ist nun für die bevorstehende Saison wieder auf's Reichhaltigste in frischer Sendung assortirt und empfehle darunter besonders eine große Auswahl

Schwarze Filzstiefelchen

mit Glanzlederbesatz und Ledersohlen in den feinsten Sorten von vorzüglicher Qualität für Mädchen, Damen und Herrn; dieselben ohne Besatz mit Filz- und Ledersohlen, in allen Größen; sodann eine reichhaltige Auswahl der verschiedensten Sorten Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz in schwarz und blau von bekannter vorzüglicher Qualität.

Kinder-Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen, graue und schwarze gewalkte Filzschuhe, Filz-Heberschube und Stiefel, Filzsohlen, Eisen- und Bendelschube in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

H. Profflich,

16275

Metzgergasse 20.

Gelächts - Empfehlung.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich mich dabier als Kleidermagerin etablirt habe. Unter Zusicherung reeller Bedienung aller in dieses Fach einschlagenden Artikeln bittet um geneigten Zuspruch **Clara König**, Mauergasse 2. 16276

Weisswaarenfabrik Mayer - Dessau.

Oberwebergasse 37, Stadt Frankfurt, empfiehlt ihre fertige Wäsche und Stickereien, auch werden Bestellungen nach Muster und Maas daselbst entgegengenommen. 16277

Winter-Artikel,

als: Kapuzen, Aermel, Tücher, Shawls, Unterjaden, Hosens, gestrichte Strümpfe, Socken, gefüllte Schuhe mit und ohne Ledersohlen, Handschuhe, u. s. w. sind zu billigen Preisen eingetroffen.

A. Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse. 16278

Frisch auf Lager

alle Sorten Winterhandschuhe, Kapuzen, Aermel, Halstücher, Chales, Schlips u. s. w. empfiehlt billigt

Langgasse No. 5. W. Victor, Langgasse No. 5. 16279

Eine Bäckerei mit Spezereigeschäft verbunden, ist unter günstigen Bedingungen zu verpachten, auch zu verkaufen. Näheres bei

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 16280

Zu verkaufen eine nußbaumene Kinderbettstelle und eine zweischläfige Strohmattreke Nerostraße No. 30. 16281

Vorzügliche Casteler Sandkartoffeln per Kumpf 7 fr. empfiehlt 16272 August Kadesch, Metzgergasse 22. 181

Für Handwerksgehülfen.

Um mehrseitigen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, einen weiteren **Curfus im Schön- und Schnellschreiben**, sowie in der **Orthographie für Handwerksgehülfen** und zwar zu **ermäßigtem Preise** zu eröffnen.

Anmeldungen hiezu erbittet sich baldigst
16223 **Gustav Dreher**, Kirchgasse 1.



S. HIRSCH,

Tannus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,

empfiehlt **Flügel, Tafelflaviere, Pianinos und Harmoniums**
aus den besten **Fabriken** unter mehrjähriger **Garantie**. 18107

Polychrest

beseitigt Magenkrampf, sowie jede Magen- oder Verdauungs-Schwäche und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w. Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen.

Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25. 11112

Bekanntmachung.

Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unterm heutigen mein **Frachtfuhrwerk** an meinen Neffen **Philipp Hahn** übergeben habe; für das mir geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich es auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.
Friedrich Hahn.

Auf Obiges Bezug nehmend, theile ich den geehrten Kunden mit, daß es mein Bestreben sein wird, das **Frachtfuhrwerk** zwischen **Wiesbaden** und **Mainz** durch prompte und aufmerksame Besorgung zu erhalten suchen und bitte das meinem Onkel geschenkte Vertrauen auf mich übergehen zu lassen.

Philipp Hahn. 16282

Wasserhelles Petroleum,

per Schoppen 12 fr. empfiehlt

15940

Joh. Adrian, Michelsberg 5.

Für Hausfrauen und Wäscherinnen!

Waschpulver,

ein **Ersatzmittel** für die der Wäsche oft schädlichen Laugen, empfiehlt

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10,
vorm. Gottfr. Kampott. 16045

Heinrich Jacob, Geisbergstraße 20,

bringt das Einwintern der Brunnen und Pumpen in Erinnerung. 16283

Erfahrene Bergleute empfehlen sich daher im **Brunnen- und Keller-Ausgraben**. Näh. in der Exped. 16284

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen und Lumpen**. 16285

Montag den 9. November Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)
Erste Soirée für Kammermusik
der Herren
Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn. (G-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (Es-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (B-dur, op. 18.)

Außer Quartetten für Streichinstrumente werden in den folgenden Soirées
auch Trio's, Quartetten, Quintetten etc. mit Clavier und Blasinstrumenten
zur Aufführung kommen.

Subscriptionslisten

liegen bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen
Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst einzelne Karten
zu 1 fl. zu haben sind.

Abonnements auf Journale

werden jederzeit entgegengenommen in der
Buchhandlung von **Feller & Gecks**
16286 in Wiesbaden (Langgasse 49).

Pianoforte-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager von neuen
Tafelclavieren, Flügeln & Pianinos etc. etc. aus den besten Fabriken
und bietet solche ergebenst zum Verkauf und Vermietten an.

NB. Können auch auf Wunsch jedes Käufers Instrumente auf monatliche
oder vierteljährliche Raten-Zahlungen abgegeben werden.

13884

Richard Miller,
Nerostraße No. 33.

Ruhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Herm. Schirmer. 15853

Ruhrkohlen,

prima Qualität, Fettschrott zu Ofenseuerung, direct vom Schiff bei
H. Heyman, Mühlgasse 2, 15854

Stellen- und Arbeitsuchende Leute können stets hier und
Auswärts vortheilhaft placirt werden

durch das **Allgemeine Nachweise- und Auskunfts-**
12417 **Bureau,** Nengasse Nr. 22 neben dem Einhorn.

Clavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M.**
Matthos, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 6421

Es wird eine gebrauchte, noch in gutem Zustande sich befindende **Mäh-**
maschine zu kaufen gesucht Bahnhofstraße 10, zwei Treppen hoch. 16099

Zur gefälligen Beachtung.

Der unterzeichnete seit 1842 concessionirte Lehrer der populären und höheren Kalligraphie hat unter dem Heutigen einen ganzen Band Probe-schriften, welche sämmtlich beurkunden, daß jeder erwachsene Schüler (nach seiner neuen Methode) in längstens 16 Stunden schön und geläufig schreiben gelernt hat, zur gefälligen Einsicht bei Herrn Kaufmann **F. J. Bertina**, Schreibmeister, 16287 Faulbrunnenstraße 10.

„Zur schönen Aussicht.“

1863r neuer Wein, ausgezeichnet, per Schoppen 12 fr.

Aepfelwein, neuer, per Schoppen 6 fr.

16152

Chr. Scherer.

1863r Eltviller Most, per Schoppen 12 fr. ist bei **W. Hippacher**, Nerostr. 18, zu haben. 16288

1863r bei **Philipp Wern**, Nerostraße 25. 16289

Soeben eingetroffen:

Labberdan in Saft per Pfund 12 fr.

im Salz „ „ 14 fr.

bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15784

Marinirte
Heringe,
Saure Fische,
Sardellen.

Ed. Hetterich,
Mezgergasse
No. 18. 15942



Täglich abgefochter
Schinken,
Feine
Wurstarten.

Brat-Büefinge, per Stück 3 fr., sind so eben eingetroffen bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6. 16241

Fettes Hammelfleisch, per Pfd. 10 fr. ist zu haben bei **Chr. Bücher**, Mezger, Kirchgasse 31. 16160

Fettes Hammelfleisch, per Pfd. 8 fr., bei **M. Baum**, Neugasse 13. 16290

Schweinefleisch, frisch u. gesalzen, per Pfund 16 fr.

Geräucherte Leberwurst 24 fr.

Geräucherten Schwartenmagen 32 fr.

Geräucherte Bratwürstchen, per Stück 5 fr.

Täglich frisch abgefochtes Solberfleisch bei

Louis Kimmel, Kirchgasse. 16291

Vorzügliche **Kunstbese** in jedem Quantam bei **Heinrich Müller**, Friedrichstraße 30. 16292

Strohsohlen in allen Größen in der Filanda.

16230

Ausgezeichnetes **Dörrfleisch** bei

15272

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Winter-Artikel

als: **Unterhosen** und **Unterjaden** in Wolle und Baumwolle, gestricke und gewebte wollene **Strümpfe**, **Soden**, **Wämm**, **Halstücher**, **Unterärmel**, **Handschuhe**, ferner **Kinderleidchen**, **Jäckchen**, **Schuhe** und **Käppchen**, sowie eine reiche Auswahl in **Kapuzen** empfiehlt billigt

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 16293

Tufsteine.

Vorzüglihe **Tufsteine** sind zu haben bei

15561

Jakob Stenz in Viebrich.

Neues **Mainzer Sauerkraut**, vorzüglich von Qualität, billigt bei

16272

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Römerberg 7 sind gebrauchte **Ofenröhren** billig zu verkaufen. 16294

Kl. Schwalbacherstraße 1 werden **Weisse-Rüben** billig abgegeben. 16295

Carl Machwirth, Heidenberg 25, empfiehlt sich im **Kraut-** und **Rübenschnneiden**. 16296

Packfisten in allen Größen sind billig zu verkaufen **Webergasse 3**. 16185

Spiegelgasse No. 8 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 16297

Hochstätte 14 sind 8 Karrn **Rühdung** zu verkaufen. 16298

Bauschutt kann abgeladen werden am **Leberberg** bei **Schreiner Mayor**. 15988

Une ou deux demoiselles peuvent prendre part à quelques leçons particulières. A s'adresser à l'expédition de cette feuille. 16299

Ein junger grauer **Wischerhund** (Weibchen) mit geschnittenen Ohren und Schwanz hat sich verlaufen. Man bittet, denselben **Häfnergasse No. 8** gegen eine Belohnung abzugeben. 16300

Verloren

eine goldene **Broche** mit silbernen Steinen. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung **Nerostraße 34** im ersten Stock. 16301

Verloren ein **Bund Schlüssel** am Freitag Abend von der **Wilhelmsstraße** nach dem **Curjaal**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung beim **Portier im Victoria-Hotel**. 16302

Am Freitag Mittag ist ein kleiner gelber **Hund** mit weißer Brust und vier weißen Pfoten, vier Monate alt, auf den Namen „**Diana**“ hörend, entlaufen oder mitgenommen worden. Abzugeben gegen Belohnung im **Hinterhause bei Herrn Rutscher Menge 8**, **Spiegelgasse 15**. 16303

Ein angehender Lehrer, ein **Gymnasiast** oder **Seminarist** wird gesucht, der **Mittags** von 12 bis 1 Uhr, **Abends** von 5 bis 8 Uhr einen **Elementarschüler** bei seinen Arbeiten beaufsichtigt, und wird dagegen freier **Mittag- und Abendtisch** zugesichert. Anerbietungen mit Angabe der **Empfehlungen** ersucht man in der **Expédition d. Bl.** unter **W. v. R.** abzugeben. 16197

Dem lieben Hermann die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. 1111

Dem lieben Fräulein Minchen Kl.... in der oberen **Friedrichstraße 35** gratulirt herzlich zu dem heutigen **Geburtsfest** ein ergebenster Freund

Henrich Müller Friedrichstraße 30
K. D. Z. 16304

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle bei Frau Vettermann Steingasse 17, 2. Stoc. 16273

Hausmädchen mit guten Zeugnissen können Stellen finden bei Frau Vettermann Steingasse 17, 2. Stoc. 16273

Eine perfecte Köchin, welche langjährige Zeugnisse sowohl über Leistungen, als Betragen besitzt, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 16305

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Mauritiusplatz 2. 16306

Oberwebergasse 37 wird ein Hausmädchen für gleich gesucht. 16307

Eine Frau, welche die Französische und Englische Küche versteht, auch die beiden Sprachen spricht, wünscht eine Stelle. Näh. Expedition. 16308

Ein junger Mann, der in drei Sprachen gut geübt ist, sucht sofort Engagement. Näheres in der Exped. 16309

Ein unverheiratheter Mann sucht Beschäftigung für ganz geringe Vergütung. Näheres in der Exped. 16310

Matztorstraße 14 ist eine Parterre- und eine Mansardwohnung sogleich zu vermieten. 16311

Ein möblirter Salon nebst Cabinet ist monatweise für 18 fl. in der vorderen Weberstraße, nahe am Curhause, zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes. 16312

Al. Schwalbacherstraße 1 können 2 reinl. Arbeiter Logis erhalten. 16313

Ein Pferdestall nebst Heuschoppen inmitten der Stadt, sogleich zu vermieten durch Albert Fiebrich, Marktstraße 36. 16314

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 27. September, dem h. B. u. Oberkellner Theodor August Bieger ein Sohn, N. Otto Johann Emil August. — Am 20. October, dem h. B. u. Kaufmann Heine Friedrich Wilhelm Knauer ein Sohn, N. Georg Friedrich Wilhelm Heinrich. — Am 14. Oct., dem h. B. u. Conditor Georg Adam Karl Moriz Neumann eine Tochter, N. Margarethe Elise Marie Johanne, Henriette Philippine Hedwig. — Am 15. October, dem Schuhmacher Georg Heinrich Mantel von Wörsdorf eine Tochter, N. Louise Elisabeth Wilhelmine Lisette. — Am 17. October, dem Cigarren-Fabrikanten Anton Dinges von Grandberg ein Sohn, N. Adolf Karl. — Am 18. October, dem h. B. u. Kaufmann Matthias Stillger ein Sohn, N. Friedrich Eduard. — Am 18. October, dem Kaplan Karl Wilhelm Naumann hier ein Sohn, N. Gustav Karl Philipp. — Am 19. October, dem h. B. u. Bader Jacob Catharinus ein Sohn, N. Heinrich Theodor Paul. — Am 22. October, dem h. B. u. Steinhauer Karl Kubmichel eine todt. Tochter. — Am 27. Oct., dem h. B. u. Landwirth Karl Burt ein Sohn, N. Karl Heinrich.

Proclamirt: Der Schreiner Wilhelm Hofe von Sauerthal, ehl. led. S. des Schreiners Martin Hofe von da, und Friederike Elisabeth Christine Weber, ehl. led. Tochter des hies. B. und Wasserbauaufsehers Joh. Jakob Weber. — Der Bediente Johannes Lippert von Lingelbach in Kurhessen, ehl. hinterl. Sohn des Ackermanns Joh. Heinrich Lippert daselbst, und Katharine Friederike Haug von Wimpfen im Großherzogthum Hessen, ehl. hinterl. Tochter des Maurers Johann Friedrich Haug daselbst. — Der verw. h. B. und Tagelöhner Johann Wilhelm Grift zu Glarenthal, und Marie Philippine Kopp von Kungernheim, in Rhein Hessen, ehl. led. hinterl. Tochter des Tagelöhners Heinrich Kopp daselbst. — Der Lüncher Peter Horne von Niedernhausen, ehl. led. hinterl. Sohn des Tagelöhners Johannes Horne daselbst, und Marie Margarethe Marx von Wambach, ehl. led. T. des Tagelöhners Johann Peter Marx daselbst. — Der verw. Bäckermeister Christian Schmidt zu Schierstein und Johanne Philippine Elisabeth, geb. Giebertmann, des gew. Feldwebels bei Herzogl. Artillerie Johann Philipp August Meyer von Nordenstadt Witw.

Getraut: Der Lüncher Johann Friedrich Ulrich von Adolphsdorf, und Katharina Philippine Köhler von Schwalbach. — Der Schlosser Johann Reinhard Grift von St. Gaarhausen, und Christiane Margarethe Braun von Auringen. — Der Ziegelbrenner Christian Hammel von Billmar, und Marie Katharine Christine Klein von Niederglabbach. — Der verw. Bäckermeister Christian Schmidt von Schierstein und Johanne Philippine Elisabeth, geb. Giebertmann, verw. Meyer, von Nordenstadt. — Der h. B. u. Schlosser Heinrich Ludwig August Schweizer und Margarethe Dorothea Christine Hoffmann von hier.

Gestorben. Am 29. October, Ludwig August, des h. B. u. Glasermeisters Georg Wilhelm Maurer Sohn, alt 1 M 8 J. — Am 30. Oct., Johanna Elisabeth Marie Auguste, geb. Kossel, des Lehnbedienstmanns Alexander Fröhlich von Berzham Ghefrau, alt 36 J. 1 M. 17 J. — Am 30. Oct., der h. B. u. Tapezirermeister Georg Wilhelm Koincist, alt 63 J. 5 M. 26 J. — Am 31. Oct., der h. B. u. Schlossermeister Johann Hain Hack, alt 62 J. 6 M. 26 J. — Am 1. Nov., Dorothea Elisabeth, geb. Poths, des h. B. u. Schreinermeisters Johann Neugebauer Ghefrau, alt 63 J. 2 M. 1 J. — Am 1. Nov., Gertrude, geb. Schneider, des h. B. u. Postillons Johann Gottreu Ghefrau, alt 63 J. 8 M. 23 J. — Am 2. Nov., Eleonore Katharine Dorothee Wilhelmine, des h. B. u. Lindermeisters Johann Heinrich Rat Tochter, alt 29 J. — Am 2. Nov., Marie Anna, geb. Gelsch user, verm. Roth, alt 87 J. 29 J. — Am 4. Nov., der h. B. Karl Freitag, alt 55 J. 1 M. 6 J.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weisknehl), bei Schöll 28 fr., Junior 30 fr.
 3 Brod, bei May 15 fr.
 1 Brod, bei Hildebrand, May u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (54 Bäder u. Händler) 14 fr. — Bei Fausel, Pfeil, Säueressig u. Stritter 13 fr.
 3 Brod, bei Ader, Birnbaum, Burkart, Brenner, Erbe, Flohr, Füllbach, Hartmann, Hoffarth, Hild, Kadesch, Lang, Finnenlohl, Laibach, Matern, Möbus, Müller, Petri, Reppert, Reuscher, Rücker, Ritter, Schellenberg, J. Schmitt, Straburger, Schramm, Wibel, Wald, Walther, Wagemann, Weisknehl, M. Müller, Schöler, Thilo 11 fr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schirmer, Stritter 10 fr., May 10 1/2 fr.
 4 Kornbrod bei Füllbach, Finger, Hild, Kadesch, Laibach, May, Möbus, M. Müller, Reuscher, Rücker, Walther und Wagemann 13 fr.

Weisknehl. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, L. Hartmann, F. Macheheimer, Maldaner, May, Scheffel, Schöll, Säueressig, Schweisguth, Westenberger, Bücher, Lauer, Pfeil u. Pfaff.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Macheheimer, May, Maldaner, Pfeil, Pfaff, Säueressig, Scheffel, Schöll, Schweisguth, Bücher u. Westenberger.

2) Mehl.

Extraf. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Theiß u. Werner 15 fl. 30 fr., Schumacher & Poths 16 fl. 30 fr., Philippi 17 fl. 4 fr., Dambmann 18 fl. 11 fr.
 Feiner Vorschuss allgem. Preis 15 fr. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Theiß 14 fl., Philippi 14 fl. 56 fr., Dambmann 17 fl.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Wagemann 13 fl., Bogler 14 fl.
 Roggenmehl. Bei Theiß u. Werner 10 fl., Schumacher & Poths 11 fl., Bogler 12 fl.

3) Fleisch.

Dachsenfleisch allg. Preis 17 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 15 fr. — Bei Bücher 13 fr., Edingshausen, Reuter, Chr. Ries Wtm., Jof. Weidmann 14 fl., R. Ries 16 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei Bücher 10, Edingshausen, Faust, Seewald, Kaumann, Weidmann 12 fr., W. u. S. Cron, Frenz sen., Frenz jun., Häbler, R. Ries 15 fr., Sartory, Seiler 16 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 17 fr. — Bei Cron, Frenz jun., R. Ries, Seiler, S. Cron u. Faust 18 fr., Seewald und Kaumann 16 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 26 fr. — Bei Frenz sen. und Hees 24 fr., Bücher und Frenz jun. 28 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Groos, L. Kimmel, Schlidt 28 fr., Frenz sen. 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Frenz jun., Häbler, Faust, Sartory 22 fr., Seewald 24 fr.
 Schweineschmalz allg. Preis 28 fr. — Bei Blumenheim, Frenz sen., Häbler, S. Kimmel, R. Ries, Chr. Ries Wtm., Schlidt, Weidmann und S. Cron 24 fr., Edingshausen, Frenz jun., Sartory, Schreibweisknehl und Jof. Weidmann 30 fr.
 Bratwurst allg. Preis 24 fr.
 Leber oder Blutwurst allg. Preis 14 fr. — Bei Edingshausen, Frenz sen., Hees, Schreibweisknehl, Weidmann u. Jof. Weidmann 12 fr., W. Cron 16 fr.